

Wasserbeschaffungsverband Wakendorf I

Eine Information für die Anschlussnehmer

Das Trinkwasser aus dem Wasserwerk in Wakendorf I wird regelmäßig chemisch und bakteriologisch durch die Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt, Institut für Tiergesundheit und Lebensmittelqualität, Kiel, untersucht. Selbst das beste Trinkwasser enthält auch nach der Aufbereitung noch unterschiedliche Inhaltsstoffe. Diese sind in bestimmten Mengen nicht schädlich für den Verbraucher. Das Trinkwasser des Wasserbeschaffungsverbandes erreicht die gesetzlich vorgegebenen Grenzwerte bei weitem nicht.

Zu Ihrer Information teile ich die Ergebnisse der Wasseranalysen aus dem Jahr **2013** mit:

Inhaltsstoffe	Analyseergebnis mg/l	Grenzwerte der Trinkwasser- verordnung (mg/l)
Eisen	< 0,010 (+)	0,2
Mangan	0,002 (NWG)	0,05
Ammonium	< 0,020 (+)	0,5
Nitrit	< 0,005 (+)	0,5
Nitrat	2,1	50,0
Chlorid	14	250,0
Arsen	< 0,0010	0,01
Blei	< 0,0010	0,025
Cadmium	< 0,0003	0,003
Chrom	< 0,005	0,05
Cyanid	< 0,003 (NWG)	0,05
Fluorid	0,32	1,5
Quecksilber	< 0,0001	0,001
Uran	< 0,01	10,0

Die Untersuchung auf Pflanzenschutzmittel und ähnlichen Stoffe ergab keine Hinweise auf eine Belastung durch diese Stoffe.

Das Wasserwerk Wakendorf I liefert seinen Anschlussnehmern ein Wasser, was den Anforderungen der Trinkwasserverordnung entspricht.

Die Gesamthärte liegt bei 11,4 °dH, was einer mittleren Härte entspricht.

Sollten Sie noch Fragen zur Beschaffenheit des Wassers o.ä. haben, wenden Sie sich damit bitte an:

- die Wasserwerker Jürgen Eggert und
Henning Blunk 04550 / 98 57 60

oder an:

- das Amt Trave-Land 04551 / 99 08-36

gez. Karin David
(Verbandsvorsteherin)